

Eintrittspreiserhöhung für den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg ab der Spielzeit 2025/2026 - Beantwortung des Arbeitsauftrages aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2024:

Gemäß der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2024 wurde die ab der Spielzeit 2025/26 geplante Preissteigerung im Sinne einer durchschnittlichen Erhöhung um 10% überarbeitet.

Die Prüfung und Berücksichtigung des ursprünglichen Antrags der SPD-Fraktion hat Folgendes ergeben:

Zum Vergleich wurde das Theater Freiburg genannt. Im Vergleich zu der letzten abgerechneten Spielzeit in Freiburg besteht zugunsten des Theaters Heidelberg bereits jetzt ein Preisunterschied in einem Volumen von rund 600.000€.

Das nun vorgelegte Konzept zur Preiserhöhung führt zu einer deutlichen Anhebung. Wir weisen daher noch einmal darauf hin, dass eine starke Preissteigerung zu einem Rückgang der Nachfrage mit entsprechenden Auswirkungen auf den Umsatz führen kann. Wir werden aber alles tun, damit das in Heidelberg nicht passiert.

Die Auswirkungen im Einzelnen:

Es ergeben sich Anhebungen zwischen 1,50 € und 7,- €.

Für die Fest- und Wahlabonnenten gilt die analoge Berechnung. Hier erhöht sich der Preis pro Vorstellung je nach Sparte und Kategorie zwischen 1,- € und 4,- €.

Beim Jungen Theater und bei den Familienkonzerten greift wie ursprünglich geplant eine sozialverträgliche Erhöhung von 1,- € sowie bei den Schulklassen zwischen 1,-€ und 1,50 €, die nicht verändert wurde.

Im Rahmen der Schlossfestspiele steigen die Preise zwischen 1,- € und 6,- €.

Die Eintrittspreise (Vollpreise) sollen im Einzelnen künftig wie folgt betragen:

Auszug künftige Preise ab 2025/2026 (in Euro)										
	Oper		Tanz mit Live-Musik		Musical		Schauspiel/Tanz		Konzerte	
	Pre- mi- ere	Vor- stel- lung	Premi- ere	Vorstel- lung	Premi- ere	Vorstel- lung	Pre- miere	Vorstel- lung	PhiKo	Chor
Kat1	50	47	46	43	54	50	44	39	47	43
Kat2	47	40	39	37	49	46	36	33	38	33
Kat3	39	33	33	32	42	40	31	28	29	26
Kat4	22	21	20	19	24	22	19	18	19	16

Anlage 02 zur Drucksache 0393/2024/BV

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen werden im kommenden Wirtschaftsjahr Mehreinnahmen von ca. 280.000 € erwartet, allerdings nur bei gleichbleibendem Besucherzuspruch. Der Berechnung wurde eine Erhöhung von 10%, bezogen auf die für die laufende Spielzeit 2024/2025 geplanten Benutzungsgebühren zu Grunde gelegt.